

Datenschutzerklärung für Bewerber*innen

Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen von Stellenausschreibungen, auf die Sie sich bewerben. Die hierin beschriebenen Datenverarbeitungen können Sie dem Inhaltsverzeichnis entnehmen, das wir dieser Datenschutzerklärung vorangestellt haben.

Begriffsbestimmungen

Unsere Datenschutzerklärung soll für jedermann einfach und verständlich sein. In dieser Datenschutzerklärung werden in der Regel die offiziellen Begriffe der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bzw. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verwendet. Die offiziellen Begriffsbestimmungen werden in Art. 4 DSGVO bzw. § 26 BDSG erläutert. Personenbezogene Daten sind danach alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Angaben zum Lebenslauf (vgl. Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann auf verschiedene Rechtsgrundlagen gestützt werden. Sofern wir Ihre Daten zwecks Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen zwingend benötigen, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG.

Holen wir für eine bestimmte Datenverarbeitung Ihre Einwilligung ein, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw., für besondere Kategorien personenbezogener Daten, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Einige Datenverarbeitungen führen wir auf der Grundlage unserer und/oder der berechtigten Interessen Dritter durch, wobei stets eine Abwägung zwischen Ihren schutzwürdigen Interessen und dem berechtigten Interesse an der Datenverarbeitung vorgenommen wird. Rechtsgrundlage hierbei ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO bzw., für besondere Kategorien personenbezogener Daten, Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO.

Keine der nachstehend beschriebenen Datenverarbeitungen erfolgt im Rahmen einer automatisierten Entscheidungsfindung, das heißt, wir werten Ihre Bewerbung persönlich aus, und die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

Die Zurverfügungstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das bedeutet, dass wir, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung zur Verfügung stellen, kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen können und werden. Eine solche Bewerbung wäre aussichtslos.

Soweit Angaben auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, ist deren Angabe freiwillig. Allerdings können wir Ihnen beispielsweise die Vorteile eines Schwerbehindertenstatus nicht zukommen lassen, wenn Sie keine Angaben zu einer etwa bestehenden Schwerbehinderung machen.

Datenschutzerklärung für Bewerber*innen	1
1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	3
2 Kontaktmöglichkeit des Datenschutzbeauftragten	3
3 Ihre Bewerbungsunterlagen	3
4 Zusammenarbeit mit Personaldienstleistern und Bewerberplattformen	4
5 Bewerbungsmanagement über Workable	4
6 TalentPool	5
7 Empfehlung durch Mitarbeiter (Referrals)	5
8 Recherchen zu Ihrem beruflichen Werdegang	5
9 Personalauswahlgespräche	5
9.1 Allgemeine Informationen	5
9.2 Gespräche per Online-Konferenz	6
10 Reisekostenerstattung	7
11 Kommunikation mit Ihnen und interne Vermerke	7
12 Abwehr von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren	7
13 Weitergehende Verarbeitung bei Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses	7
14 Speicherdauer	7
15 Weitergabe von Daten	8
15.1 Allgemeine Grundsätze der Weitergabe	8
15.2 Personaldienstleister / Technische Dienstleister	8
15.3 Übermittlungen in Drittländer	8
16 Ihre Rechte	8
16.1 Allgemeine Rechte	8
16.2 Rechte bei der Datenverarbeitung nach dem berechtigten Interesse	8
16.3 Widerruf von Einwilligungen.....	9
16.4 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	9
17 Änderungen der Datenschutzerklärung	9

1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die hierin beschriebenen Verarbeitungen personenbezogener Daten ist

riskmethods GmbH,
Balanstraße 49,
81669 München,
Deutschland

E-Mail: info@riskmethods.net
(im Folgenden auch „wir“)

Weitere Informationen enthält unser [Impressum](#)

2 Kontaktmöglichkeit des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter privacy@riskmethods.net oder unserer Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“.

3 Ihre Bewerbungsunterlagen

Zur Entscheidung über die Erfolgsaussichten einer Bewerbung ist die Angabe personenbezogener Daten gewünscht und auch erforderlich. Wir benötigen Name und Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Angaben zu beruflichen Verhältnissen, Berufsabschlüssen, Berufserfahrung, Zeugnissen sowie Angaben zu weiteren besonderen Qualifikationen gemäß der konkreten Stellenausschreibung (etwa Sprachkenntnisse, Fahrerlaubnis).

Weitere Angaben können Sie uns freiwillig mitteilen, sie sind aber nicht Voraussetzung für die Berücksichtigung einer Bewerbung. Bei Nichtangabe ergeben sich für Sie keine Nachteile. Zu diesen freiwilligen Angaben gehören etwa auch Bewerbungsfotos.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden von uns digital gespeichert und weiterverarbeitet (dazu in Abschnitt 4.2). Dies gilt unabhängig davon, auf welchem Weg Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zukommen lassen, also insbesondere auch bei postalisch an uns gesandten Bewerbungen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist dabei § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG, soweit es sich um Informationen handelt, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns abfordern. Wenn Sie uns in Ihren Bewerbungsunterlagen freiwillig weitere Informationen zur Verfügung stellen, verarbeiten wir diese auf Grundlage Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG.

Bitte beachten Sie, dass insbesondere Lebensläufe, Anschreiben oder die von Ihnen zu Zwecken der Vorstellung überlassenen weiteren Daten regelmäßig auch Angaben über „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ i.S.d. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (z.B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt, Angaben über Schwerbehinderteneigenschaft usw.) enthalten können. Übermitteln Sie uns Angaben dieser Art, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir diese Angaben als Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen speichern, Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG. Eine über die Speicherung hinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet nur statt, soweit wie dies in dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich darstellen.

Sofern sich aus gesundheitsbezogenen Angaben, etwa zu einer Schwerbehinderteneigenschaft, für uns besondere gesetzliche Pflichten ergeben, werden wir diese Daten auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG verarbeiten, um diesen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können.

4 Zusammenarbeit mit Personaldienstleistern und Bewerberplattformen

Wir können für die Besetzung von Stellen in unserem Unternehmen auch mit externen Personaldienstleistern zusammenarbeiten und Inserate auf Bewerberplattformen schalten. Unter Umständen haben wir bestimmte Ihrer personenbezogenen Daten von diesen Dritten erhalten und ausgewertet, bevor wir Sie unsererseits kontaktiert haben. Wir gehen dabei angesichts unserer vertraglichen Vereinbarungen mit den Personaldienstleistern und den Bewerberplattformen davon aus, dass Sie mit diesen jeweils auch Vereinbarungen über die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten an uns als potentiell interessanten bzw. interessierten Arbeitgeber geschlossen haben, oder aber dass Sie die Übermittlung Ihrer Daten an uns selbst angestoßen haben.

Bitte beachten Sie insoweit auch die Datenschutzhinweise der betreffenden Personaldienstleister bzw. Bewerberplattformen. Je nach Ausgestaltung dieser Datenschutzhinweise ist es möglich, dass uns durch die Personaldienstleister bzw. Bewerberplattformen über Ihre Bewerbungsunterlagen hinaus weitere Profil-Informationen mitgeteilt werden.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an uns sind unsere berechtigten Interessen an einer möglichst breiten Auswahl qualifizierter Bewerber*innen gemäß Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO. Daten, die wir auf diese Art und Weise aus anderen Quellen als von Ihnen direkt beziehen, werden wir genauso verarbeiten wie Bewerbungen, die Sie direkt ohne Einschaltung von Personaldienstleistern bzw. Bewerberplattformen an uns richten. Soweit vorhanden, können wir aber direkte Kommunikationskanäle z.B. von Bewerberplattformen für den Austausch von Nachrichten mit Ihnen verwenden. Nach Erhalt Ihrer personenbezogenen Daten werden wir diese genauso verarbeiten wie hierin für den Fall einer direkt an uns gerichteten Bewerbung verarbeiten.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie nach Eingang einer Bewerbung über einen Personaldienstleister bzw. eine Bewerberplattform nicht nochmals im Einzelnen über die Quelle Ihrer Bewerbung unterrichten werden. Weil Sie diese Bewerbung über einen bestimmten Personaldienstleister bzw. eine Bewerberplattform selbst initiieren bzw. vorab mit diesem Personaldienstleister bzw. dieser Bewerberplattform jedenfalls in Kontakt standen, verfügen Sie bereits über die Information, woher wir Ihre Daten erlangt haben; eine nochmalige Information ist daher allein aus Rechtsgründen nicht erforderlich, Art. 14 Abs. 5 lit. a DS-GVO. Natürlich informieren wir Sie trotzdem auf Anfrage jederzeit gern darüber, von wem genau wir Ihre personenbezogenen Daten erhalten haben.

5 Bewerbungsmanagement über Workable

Als allgemeine Plattform für das Management des Bewerbungsprozesses (z.B. Bewerber*innen finden und bewerten, Datenspeicherung und Einstellung) nutzen wir die Lösung der Workable Software, 95-97 Leoforos Kifissias, 15125 Marousi, Greece. Workable darf Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in Übereinstimmung mit unseren Weisungen verarbeiten. Wir haben eine entsprechende Datenschutzvereinbarung im Sinne von Art. 28 DSGVO mit Workable geschlossen und sorgen dafür, dass Ihre Daten in diesem Zusammenhang rechtmäßig verarbeitet werden.

Sämtliche uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten persönlichen Daten, einschließlich Ihrer Bewerbungsunterlagen, werden in der Workable Plattform gespeichert und weiter durch uns verarbeitet. Nach Erhalt Ihrer Bewerbung senden wir Ihnen eine E-Mail zur Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung. Sie können Ihre Bewerbung zurückziehen, indem sie den Link am Ende dieser E-Mail verwenden. Nachdem Sie bestätigt haben, dass Sie Ihre Bewerbung zurückziehen möchten, wird Ihre Bewerbung und werden Ihre uns bis zu diesem Zeitpunkt übermittelten personenbezogenen Daten aus der Workable Plattform entfernt. Diese Möglichkeit, eine Bewerbung zurückzuziehen, endet, sobald Sie im Bewerbungsprozess weitergekommen sind oder wir Ihre Bewerbung bewertet haben. Wollen Sie Ihre Bewerbung dann noch zurückziehen, können Sie eine E-Mail an privacy@riskmethods.net schreiben, um die Löschung der Daten zur Bewerbung zu verlangen.

6 TalentPool

Falls Sie sich nicht auf eine konkrete Stellenausschreibung bei uns bewerben oder falls wir zwar für die konkret ausgeschriebene Stelle eine andere Person auswählen, Ihre Bewerbung aber gleichwohl für künftige Stellenbesetzungen in Betracht ziehen möchten, können wir Sie in unseren TalentPool bei Workable (dazu Abschnitt 5) aufnehmen.

Dies setzt allerdings voraus, dass Sie uns hierzu ausdrücklich Ihre Einwilligung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. a, 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG erteilen. Diese werden wir in einem solchen Falle separat bei Ihnen erbitten. Im Übrigen gelten die allgemeinen Datenschutzhinweise auch in diesen Fällen entsprechend.

7 Empfehlung durch Mitarbeiter (Referrals)

Wir ermuntern alle unsere Kolleg*innen, uns geeignete Kandidat*innen für die Besetzung offener Stellen zu empfehlen. Unser Referral-Prozess sieht vor, dass unsere Kolleg*innen uns Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich auf Grundlage einer ihnen hierzu durch Sie erteilten Einwilligung zur Verfügung stellen. Wir werden Ihre Daten, die wir über unsere Kolleg*innen erhalten, nur für Zwecke des Bewerbungsprozesses verarbeiten, wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

8 Recherchen zu Ihrem beruflichen Werdegang

Wir behalten uns vor, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO weitergehende Informationen zu Ihrem beruflichen Werdegang, zu Ihren früheren Arbeitgebern oder zu weiteren Qualifikationen auch aus anderen Quellen zu erheben. Wir werden dazu wie nachstehend beschrieben Angaben in beruflichen Social-Media-Netzwerken (z.B. LinkedIn, XING) auswerten und mit den Angaben in Ihren Bewerbungsunterlagen abgleichen bzw. für die Zwecke des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wie hierin beschrieben, wenn Sie dort jeweils selbst ein öffentlich zugängliches Profil angelegt und solche Informationen dort hinterlegt haben.

Eine solche weitergehende Auswertung dient unserem berechtigten Interesse daran, unsere potentiellen künftigen Mitarbeiter*innen schon vor einem Bewerbungsgespräch besser kennen zu lernen. Wir werden aber solche Auswertungen erst und nur dann vornehmen, wenn wir bereits eine Vorauswahl aller Bewerbungen getroffen haben. Nur zu solchen Bewerber*innen, die wir nach einer solchen Vorauswahl gern näher kennen lernen möchten, werden wir weitergehende Informationen wie oben beschrieben einholen.

9 Personalauswahlgespräche

9.1 Allgemeine Informationen

Im Rahmen unserer Personalauswahlgespräche laden wir diejenigen Bewerber*innen ein, die für die zu besetzende Stelle aufgrund ihrer Bewerbungsunterlagen am besten geeignet scheinen. In diesen Gesprächen möchten wir die Bewerber*innen und ihre Qualifikationen noch besser kennenlernen. Rechtsgrundlage für die so über die Bewerbungsunterlagen hinaus mitgeteilten Informationen ist § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG, soweit es sich bei den Informationen um konkretere Angaben und Erläuterungen zu Ihrem beruflichen Werdegang handelt.

Sofern wir darüber hinaus Informationen bei Ihnen abfragen (etwa zu Soft Skills, Ihren Erwartungen und Vorstellungen im Hinblick auf eine mögliche Tätigkeit für uns), erheben wir diese Informationen auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses daran, unsere künftigen Kolleg*innen schon vor der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses möglichst gut einschätzen und so eine ausgeschriebene Stelle optimal besetzen zu können, Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO, § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG.

9.2 Gespräche per Online-Konferenz

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ informieren. Wir nutzen das Tool „Microsoft Teams“, um Personalauswahlgespräche mittels Videokonferenz durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). In der Regel bieten wir die Möglichkeit solcher Online-Meetings als Option neben einem klassischen Bewerbungsgespräch an unserem Standort an, und nur in Ausnahmefällen bitten wir Bewerber*innen ausschließlich zu einem Bewerbungsgespräch als Online-Meeting.

„Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Corporation bzw. für Nutzer mit Sitz in der EU der Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland.

Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen. Wenn Sie die „Microsoft Teams“-Anwendung nicht nutzen wollen oder können, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht. Grundsätzlich kann auch eine telefonische Teilnahme an Online-Meetings möglich sein; jedoch möchten wir Sie bitten, im Rahmen eines Online-Meetings über die „Microsoft Teams“-Anwendung oder über den Browser teilzunehmen und insbesondere Ihre Kamera einzuschalten.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum/zur Benutzer*in: z.B. Anzeigename („display name“), ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z.B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Anwendung bzw. die Browser-Anwendung abschalten bzw. stummstellen.

Online-Meetings werden wir in aller Regel nicht aufzeichnen. Wenn wir ausnahmsweise ein Online-Meeting aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und um Ihre Zustimmung bitten. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Online-Meetings im Rahmen von Bewerbungsgesprächen ist § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG, ferner unser berechtigtes Interesse an einem, auch für unsere Bewerber*innen, zeit- und ressourcenschonenden Bewerbungsmanagement (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern nicht aus technischen Gründen erforderlich. Der Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages mit Microsoft vorgesehen ist. Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an Online-Meeting in einem Drittland aufhalten. Die Daten sind

während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

10 Reisekostenerstattung

Wenn Sie zu einem Personalauswahlgespräch angereist sind, erstatten wir Ihnen grundsätzlich die Ihnen entstandenen und uns nachgewiesenen Reisekosten. Hierzu verarbeiten wir die erforderlichen zusätzlichen Angaben auf der Grundlage von § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG, nämlich Ihre Kontoverbindung, Angaben über entstandene Reisekostenerstattungsansprüche einschließlich Belegen (Taxi, Tankquittung, Bahnfahrkarte o.Ä.).

11 Kommunikation mit Ihnen und interne Vermerke

Soweit für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Entscheidung über die Stellenbesetzung erforderlich, verarbeiten wir Daten auf der Grundlage von § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG auch im Rahmen der mit Ihnen schriftlich oder in elektronischer Form geführten Korrespondenz. Ferner werden wir zwecks interner Abstimmung sowie ggf. zum Nachweis der ordnungsgemäßen, insbesondere diskriminierungsfreien Entscheidungsfindung interne Vermerke fertigen, etwa nach Durchsicht Ihrer Bewerbungsunterlagen oder nach einem Personalauswahlgespräch.

12 Abwehr von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren

Weiter können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren wegen eines behaupteten Verstoßes gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

13 Weitergehende Verarbeitung bei Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

14 Speicherdauer

Die genannten Daten verarbeiten wir für die Dauer des Bewerbungsverfahrens sowie für einen Zeitraum von sechs Monaten nach Abschluss der Stellenbesetzung, wenn im Folgenden nichts anderes bestimmt ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist.

Daten in unserer Bewerberdatenbank verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer uns hierzu separat erteilten Einwilligung für einen Zeitraum von zwölf Monaten. Sofern wir Bewerbungen aus unserer Datenbank im Rahmen von konkreten Stellenbesetzungsverfahren berücksichtigen, gelten die allgemeinen Hinweise zur Speicherdauer entsprechend.

Daten, die wir Ihnen im Rahmen der Erstattung von Reisekosten verarbeiten, können aufgrund handels- und steuerlicher Aufbewahrungspflichten für einen Zeitraum bis zum Ablauf des zehnten auf den Zeitpunkt der Erstattung folgenden Kalenderjahres gespeichert werden. Hierzu sind wir gesetzlich verpflichtet, die Datenverarbeitung zu diesem Zweck erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

15 Weitergabe von Daten

15.1 Allgemeine Grundsätze der Weitergabe

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den hierin aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der oben genannten Zwecke nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie nach Art. 6 Abs. 1 lit. a, ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO, ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG für die Abwicklung eines etwa mit Ihnen begründeten Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist.

15.2 Personaldienstleister / Technische Dienstleister

Möglicherweise arbeiten wir im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Bewerbungsverfahren mit Personaldienstleistern und Bewerberplattformen zusammen (dazu Abschnitt 4), denen wir Ihre Daten übermitteln können, sofern zu den oben beschriebenen Zwecken erforderlich.

Überdies bedienen wir uns für einzelne Tätigkeiten der Hilfe von Dienstleistern (z.B. Betreuung der IT, Hosting unserer Mail-Server etc.). Diese sind mittels entsprechender Vereinbarungen gemäß Art. 28 DS-GVO als Auftragsverarbeiter zur strikten Wahrung der Vertraulichkeit sowie zur ausschließlich weisungsgebundenen Datenverarbeitung verpflichtet.

15.3 Übermittlungen in Drittländer

Übermittlungen Ihrer Daten in Drittländer außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums sind nicht vorgesehen. Bitte beachten Sie aber, dass die Betreiber von Bewerberportalen, bei denen wir Stellenanzeigen schalten, ihrerseits möglicherweise personenbezogene Daten auch in Drittländern verarbeiten. Bitte prüfen Sie insoweit die Datenschutzhinweise der betreffenden Bewerberportale.

16 Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

16.1 Allgemeine Rechte

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit (Art. 15 ff. DSGVO). Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte per E-Mail an privacy@riskmethods.net oder postalisch an riskmethods GmbH, Balanstraße 49, 81669 München. Die Inanspruchnahme Ihrer unter diesem Punkt beschriebenen Rechte ist für Sie grundsätzlich kostenlos.

16.2 Rechte bei der Datenverarbeitung nach dem berechtigten Interesse

Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling.

Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

16.3 Widerruf von Einwilligungen

Gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO haben Sie das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

16.4 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet der vorstehend bezeichneten Rechte und der Möglichkeit einer Geltendmachung eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs jederzeit die Möglichkeit, Ihr Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, geltend zu machen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27 (Schloss)
D-91522 Ansbach
Deutschland

17 Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern bzw. anzupassen. Die jeweils aktuelle Version dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit auf unserer Webseite abrufbar, bzw. wir werden Sie auf diese Datenschutzerklärung im Kontext der betreffenden Datenverarbeitung hinweisen.

Sofern wir neue Datenverarbeitungsprozesse einführen, die Ihrer vorherigen Einwilligung bedürfen bzw. hinsichtlich derer Ihnen ein Widerspruchsrecht zusteht, werden wir Sie vor Aufnahme der Datenverarbeitung um Ihre Einwilligung bitten bzw. Sie über das Ihnen zustehende Widerspruchsrecht gesondert hinweisen.

Stand August 2021